

LANDESLIGA OST/BEZIRKSLIGA OST

Rücktritt trotz Platz eins

**ASTEN/NIEDERNEUKIRCHEN/
ST. FLORIAN/ST. VALENTIN.**

Der ASK St. Valentin ist in der Bezirksliga Ost auf dem besten Weg zum sofortigen Wiederaufstieg in die Landesliga. Nach dem Sieg im Schlager gegen Pasching kam allerdings etwas Sand ins Getriebe und zwei Niederlagen in Folge gipfelten letzte Woche im Rücktritt von Trainer Karl Prömmner. „Die Chemie zwischen Trainer und Mannschaft hat nicht mehr gepasst“, erklärt der sportliche Leiter Gerald Engleder. Er übernimmt mit dem 1b-Trainer Johannes Sigl bis auf weiteres die Betreuung des Tabellenführers. „Wir wollen keinen Schnellschuss in puncto neuen Trainer.“

Gegen die Juniors aus St. Florian zeigte die Mannschaft jedenfalls wieder den nötigen Einsatz und gewann klar mit 4:0 (Torschützen



Niederneukirchen (r. Nachwuchstalent Jakob Karan) gegen Losenstein meist hinten nach

Foto: thoertenhuber

Christoph Guselbauer 2, Michael Guselbauer, Thomas Mitterndorfer). Am anderen Ende der Tabelle setzte es für die Union

Niederneukirchen dagegen eine herbe Enttäuschung. Gegen das Tabellenschlusslicht aus Losenstein konnte man auf eigener Anlage in keiner Phase überzeugen. Keeper Josef Eder musste an seinem Geburtstag dreimal hinter sich greifen. Seinen Vorderleuten fehlte im Angriff dagegen die Durchschlagskraft und so setzte es eine bittere 0:3-Pleite.

Keine Tore, keine Punkte

Auch im Spiel gegen die Union Perg gelang dem Schlusslicht der Landesliga Ost, dem SK Asten, kein Tor und die Raab-Elf verlor mit 0:2. Damit läuft die Mannschaft bereits 341 Minuten einem Torerfolg nach. Jetzt wartet bereits am Freitag, 9. Mai, um 20 Uhr mit dem Auswärtsspiel gegen Admira Linz noch dazu eine ganz schwere Aufgabe. ■